

Protokoll der 13. Sitzung 2022/23 des Studierendenparlaments der Verfassten Studierendenschaft des KIT

Die Sitzung hat am Dienstag, den 02.05.2023 um 19:30 Uhr im Lernzentrum am Fasanenschlösschen stattgefunden.

Sitzungsleitung: Daniel Wurche
Protokoll: Thilo Hoffmann, Linus Brauer



- Wahlen werden, sofern möglich, in der Form Ja/Enthaltung/ungültig (j/e/u) protokolliert.
- Abstimmungen werden in der Form Ja/Enthaltung/Nein (j/e/n) protokolliert.
- Wahlen ohne Kandidierende sowie vollständig vertagte TOPs werden (abgesehen von der Auflistung in der vorgeschlagenen Tagesordnung) nicht protokolliert.

Anwesenheitsliste

Abgeordnete:

Listenkürzel	e: entschuldigt fehlend, u: unentschuldigt fehlend
campus:grün	a Linus Brauer a Kai Oswald e Ivo Dujmovic
Volt	a Katrina Sabel a Beatrice Iacopi e Aaron Geiger
SDS	a Sascha Thomas Gruber a Niklas Hemken a Thilo Hoffmann
Jusos	a Adrian Keller a Anna Gutmann a Daniel Wurche
LHG	e Justus Rämisch a Simon Walter
FIPS	a Jan Breitbart a Jennifer Steinmann
LISTE	e Tobias Erthal (vertreten durch Sarah Raab) a Sarah Raab
HuRa	a Philipp Seidel

Gäste:

Gruppe	Name
FS WiWi	Marlene Hohenadel
SDS	Tom Schindelhauer
Volt	Philip Kohle
AStA	Tobias Deeg

Protokoll

1. Begrüßung

Daniel Wurche eröffnet die Sitzung um 19:40 Uhr.

2. Fragestunde der Öffentlichkeit

- keine Fragen -

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 14 von 18 Abgeordneten anwesend, somit ist das StuPa beschlussfähig.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Tom: Ziehe Bericht des AKK-Kassenprüfungsausschuss vor.

Es werden diverse Sonstige angemeldet.

Thilo: Ergänze Bericht TVStud.

Zur Genehmigung vorliegende Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der vorliegenden Protokolle
 - 5a. Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung
- 7c. AKK-KPA
6. Wahlen
 - 6a. Vorstand
 - 6b. Ältestenrat
 - 6c. Finanzausschuss
 - 6d. Vergabekommission der Notlagenhilfe
 - 6e. Kontrollkommission der Notlagenhilfe
 - 6f. Ehrenkommission
 - 6g. Senatskommission für Studium und Lehre
 - 6h. Senatskommission für Prüfungsordnungen, Auswahl und Zulassung
 - 6i. Senatskommission Programmevaluation Lehre und Studium (KIT-PLUS)
 - 6j. Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis
 - 6k. Kommission zur Vergabe der Qualitätssicherungsmittel am ZAK
 - 6l. MINT-Kolleg Planungsausschuss
 - 6m. zentrale Kommission zur Verteilung der Qualipaktmittel
 - 6n. Ausschuss für Informationsversorgung und -verarbeitung: Infrastruktur
 - 6o. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Forschung und Innovation
 - 6p. Rat der Studierenden von Eucor
 - 6q. EPICUR SHAPE IT Student Board
 - 6r. Rechnungsprüfung des Fördervereins der Studierendenschaft des KIT
 - 6s. Beratungskreis Schadstoffe in Gebäuden
 - 6t. KIT2025 Sounding Board
 - 6u. Beirat für internationale Studierende
 - 6v. Leitprojekt 2.0 – Strategische Weiterentwicklung des Studiengangportfolios
 - 6w. Runder Tisch der Nachhaltigkeit
7. Berichte
 - 7a. AStA
 - 7b. FSK
 - 7d. TVStud
 - 7e. Sonstige Berichte
8. Sonstiges

Die Tagesordnung wird per Akklamation genehmigt.

5. Genehmigung der vorliegenden Protokolle

5a. Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung

Es werden einige redaktionelle Änderungen angemerkt und zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll wird mit (13/1/0) Stimmen genehmigt.

7. Berichte I

7c. AKK-KPA

Tom Hans Wilfried Schindelhauer berichtet. Die Übersicht ist dem Protokoll angehängt.

Hoepfner Zahlungen zu 21/22 sind jetzt eingegangen, daher ist der Gewinn in Relation zu sehen.

Adrian: Vielen Dank, dass du hier berichtest, wir sollten das Gremium auch in Zukunft besetzen.

6. Wahlen

Keine Kandidaturen.

6a. Vorstand

6b. Ältestenrat

6c. Finanzausschuss

6d. Vergabekommission der Notlagenhilfe

6e. Kontrollkommission der Notlagenhilfe

6f. Ehrenkommission

6g. Senatskommission für Studium und Lehre

6h. Senatskommission für Prüfungsordnungen, Auswahl und Zulassung

6i. Senatskommission Programmevaluation Lehre und Studium (KIT-PLUS)

6j. Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

6k. Kommission zur Vergabe der Qualitätssicherungsmittel am ZAK

6l. MINT-Kolleg Planungsausschuss

6m. zentrale Kommission zur Verteilung der Qualipaktmittel

6n. Ausschuss für Informationsversorgung und -verarbeitung: Infrastruktur

6o. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Forschung und Innovation

6p. Rat der Studierenden von Eucor

6q. EPICUR SHAPE IT Student Board

6r. Rechnungsprüfung des Fördervereins der Studierendenschaft des KIT

6s. Beratungskreis Schadstoffe in Gebäuden

6t. KIT2025 Sounding Board

6u. Beirat für internationale Studierende

6v. Leitprojekt 2.0 – Strategische Weiterentwicklung des Studiengangportfolios

6w. Runder Tisch der Nachhaltigkeit

7. Berichte II

7a. AStA

Tobias Deeg berichtet.

- Der AStA hat neue Telefone. Damit verbunden wird der AStA in naher Zukunft eine neue Telefonnummer haben, diese wird zu gegebener Zeit kommuniziert.
- Der AStA besetzt die Sozialberatungs-Hiwi-Stelle neu. Die Stellenausschreibung dazu findet ihr hier: <https://www.astakit.de/de/news/25042023-1545-stellenausschreibung-sozialberatung-ab-1-juni-bewerbungsfrist-14-mai>
- Vom 10. Bis 14. Juli finden die Wahlen der Verfassten Studierendenschaft statt. Dafür suchen wir dringend noch Wahlleitungen. Bei Interesse oder Fragen, meldet euch gerne unverbindlich beim Innenreferat. – innen-gremien@asta-kit.de

7b. FSK

Tobias Deeg berichtet.

Die FSK hat eine Stellungnahme zum Thema Berufungskommissionen abgegeben, da in diesen momentan nur noch ein studentisches Mitglied sitzt.

7d. TV-Stud

Thilo berichtet.

13. Sitzung des Studierendenparlamente 2022/23

Es gab ein Treffen letzte Woche. TVStud ist eine bundesweite Bewegung, die einen Tarifvertrag für studentisch Beschäftigte einführen will. Es sollen zunächst auch Missstände am KIT angegangen werden. Ein größeres Vernetzungstreffen ist am 11.05. auf der Forumswiese zwischen 11:00 Uhr und 14:30 Uhr geplant.

8. Anträge

8a. Antrag TV-Stud

Antragstext: *Das Studierendenparlament beauftragt den Vorstand, die Initiative "TV Stud" ideell, personell und materiell zu unterstützen.*

Antragssteller*in: Fraktion SDS

Sascha bringt den Antrag ein.

1. Lesung:

Kai: Letzte Woche wurde schon beschlossen, dass das ins StuPa getragen werden soll? Wieso so knapp ein so umfangreicher Antrag?

Sascha: Letzte Woche wurde beschlossen das ins StuPa zu tragen, das ist mit dem Bericht geschehen. Der Unterstützungsantrag ist eine separate Geschichte, deren Sinn erst gerade eben in der Sitzung aufkam. Das ist auch recht dringend, da der ver.di Forderungskatalog am 20.06. beschlossen wird und bis dahin die Forderungen klar sein sollten.

Adrian: Ich finde es schade, dass es keinen interfraktionellen Antrag gab.

Niklas: Nochmal kurzer Werbeblock für die Telegramgruppen auf dem QR-Code auf den Ansprachebögen.

Kai: Wo liegt der Mehrwert des kurzfristigen Antrages? Der AStA will das ja sowieso schon unterstützen und kann das ja auch ohne StuPa-Beschluss (siehe Arbeitsprogramm des letzten Jahres).

Anna: Wie würde sich denn der Lohn verändern, wenn es einen Tarifvertrag gibt?

Niklas: Das ist recht komplex, da das ja eine Verhandlungsbasis ist.

Jan: Inhaltlich bin ich dabei. Ich finde den Antrag nur sehr vage, was ist insbesondere mit personell und materiell gemeint?

Sascha: Personell meint, dass jedes motivierte AStA-Mitglied hilft. Materiell sind zum Beispiel Verleih von Pavillons oder Werbematerialien. Der Vorteil eines StuPa-Beschlusses ist, dass der AStA dann ohne größere Entscheidungen Sachen finanzieren kann.

Tobias Deeg: Finde das im StuPa auch eleganter, das sollte auf jeden Fall in einer Form beschlossen werden, ich sehe da die Zuständigkeit eher beim StuPa, gerade auch weil das eine studentische Eigeninitiative ist.

Daniel: Ich finde den Antrag sehr gut, auch weil er sehr allgemein formuliert.

Kai: Ich habe nichts gegen den Antrag an sich, ich fande ihn nur etwas kurzfristig eingereicht.

Niklas: Wir haben ja auch letztes Mal angesprochen, dass jetzt eine Initiative kurzfristig startet, das ist jetzt halt doof mit den Dienstagstreffen, aber das ist jetzt eben wichtig.

Abstimmung über Zulassung des Antrages in die 2. Lesung: (14/0/0)

2. Lesung:

Jan: Ich störe mich immer noch am Punkt personell.

Daniel: Ich störe mich jetzt nicht daran und es ist ja bewusst offen gehalten, sodass keiner gezwungen wird.

Jan: Ja das ist richtig, aber eine Beauftragung ist ja schon eine Mitteilung, dass sie das machen sollen. Wir müssen das nicht streichen

ÄA Kai:

Streiche den bisherigen Antragstext und ersetze ihn durch:

Die Studierendenschaft solidarisiert sich mit der Initiative „TVStud“ und unterstützt die Forderung nach einem Tarifvertrag für studentische Beschäftigte.

*Die Vertreter*innen der Verfassten Studierendenschaft und insbesondere der Vorstand sind dazu aufgerufen, sich in die Initiative am KIT einzubringen und diese personell sowie materiell zu unterstützen.*

Kai: Ich finde das als Formulierung zu knapp, es gibt außerhalb des Arbeitsprogramms, soweit ich das sehe, keinen Beschluss das zu unterstützen. Ich finde das sollte dann schon richtig und ausführlicher geschehen.

Kai: Ich habe ideell bewusst weggelassen, da die Ziele der Initiative ja feststehen.

Thilo: Wir übernehmen den Änderungsantrag.

3. Lesung:

Keine Wortmeldungen.

Sahra Raab betritt die Sitzung um 20:36 Uhr und nimmt zusätzlich die Stimmrechte von Tobias Erthal wahr.

Der Antrag wird mit (16/0/0) Stimmen einstimmig angenommen.

9. Sonstiges

9a. Datenschutz bei den Protokollen

13. Sitzung des Studierendenparlamente 2022/23

Sascha: Aufgrund des Datenschutzes: Protokolle sollten nicht mehr unendlich online abrufbar und durch Suchmaschinen auffindbar sein. Vorschlag: Nur die Protokolle der letzten und aktuellen Legislaturperiode frei verfügbar auf die AStA-Website, der Rest ins AStA-Wiki.

Tobias Deeg: Es gab auch schon eine Anfrage von einer Person, die nicht mehr durch die Protokolle auffindbar sein wollte.
Linus: Ich finde eine Beschränkung des Zugriffs auf die älteren Protokolle aus dem KIT-Netz sinnvoller und einfacher.

Daniel Wurche: Ja, haben auch kein Zugriff aufs AStA Wiki aktuell.

Adrian: Zugriff aus dem KIT-Netz für alte Protokolle finde ich auch gut.

Thilo: Fände Zugriff ausm AStA-Netz sinnvoller als KIT-Netz.

Tobi: AStA-Wiki finde ich praktikabler

Sascha: KIT-Netz finde ich zu groß. Wenn man später am KIT arbeiten will, könnten das die zukünftigen Arbeitgeber sonst doch trotzdem sehen.

Sarah: Wir sollten eine Lösung haben, auch wenn es nur das KIT-Netz ist. Das große Problem ist, dass das googlebar ist.

Beatrice: Über Ilias?

Sascha: Ilias finde ich tatsächlich auch eine gute Idee. Es geht ja um ältere Protokolle, die der aktuellen und letzten Legislaturperiode sollen ja aufrufbar bleiben.

Daniel: Ich sehe zwei Optionen, einmal über das KIT-Netz und einmal das noch weiter einzuschränken. Stimmungsbild?

Stimmungsbild:

2 für alles so belassen

10 für ältere Protokolle nur aus dem KIT-Netz zugreifen lassen

2 für ältere Protokolle noch weiter einschränken

Thilo: Der SDS wird vom Verfassungsschutz etwas genervt, deswegen ist es schon wichtig. Es gab Fälle, in denen Leute in BaWü oder Bayern nicht verbeamtet wurden. Wir haben auch Probleme unsere Liste aufzustellen. Wie ist denn die rechtliche Lage? Ist ein Zugang im KIT-Netz ausreichend bei Beantragung auf Löschung der Daten? Kann ich mir nicht vorstellen.

Adrian: Ein Tag zum nicht gecrawlt werden ist keine dauerhafte Lösung. Ich kenne die Problematik, und verstehe, warum ihr das einbringt. Ich spreche mich dagegen aus, nur Listenbeiträge statt namentliche Beiträge zu protokollieren, ich spreche ja oft nicht (nur) für die Juso HSG, sondern auch für mich. Zum Datenschutz: Das ist schwierig, die Aufbewahrung ist unserer Meinung nach notwendig, die rechtliche Lage ist nicht ganz klar. Der AStA hat ja interne und öffentliche Protokolle.

Sascha: Wir könnten probieren, die Namen zu pseudonymisieren. Für aktuelle Protokolle könnten wir dann eine Liste zur Depseudonymisierung haben.

Daniel: Wenn wir hier als Präsidium anfangen sollen Protokolle von Hand zu pseudonymisieren, dann spreche ich glaube ich nicht nur für mich, dann tritt das Präsidium geschlossen zurück.

Adrian: Ich spreche mich gegen eine Depseudonymisierung aus, es ist sinnvoll zu wissen, wer was gesagt hat.

Sascha spricht mit dem IT-Referat bezüglich der technischen Umsetzung des Stimmungsbildes.

9b. Teambuilding

Stimmungsbild für ein weiteres Teambuilding-Event. Der Terminfindungsbeauftragte sendet eine Umfrage.

9c. Vertretungsversammlung StuWe

Adrian: Übermorgen ist Vertretungsversammlung des Studierendenwerks. Kommt gerne vorbei und stellt Fragen.

9c. Jugendticket

Niklas: Zug Fahren macht Spaß, auch wenn man über 27 ist. In Stuttgart gibt es ein Alternativangebot für Studis Ü27. Die haben es dort über die Stadt hinbekommen eine Alternative rauszuhandeln.

Kai: Wenn wir beim KVV/Stadt ein Ticket was auch für über 27-jährige gilt rauszuhandeln, das macht denn das Stadtticket attraktiver als das schon vorhandene Semesterticket?

Niklas: Das Land ist ein schwieriger Verhandlungspartner, da ist die Stadt schon geschickter. Aber Kai hat schon recht. Ein Jugendticket (365 €) (was für Ü27 nur im KVV-Gebiet gültig wäre) könnte aber potenziell günstiger sein als das Semesterticket.

Adrian: Unser Semesterticket wird aktuell über das Studierendenwerk abgerechnet. Man könnte kollektiv über die Studierendenschaften mit den nextbikes auch die Umstellung des Semestertickets über die Studierendenschaften vollziehen.

Sascha: Die Stadt macht nichts bis weniger als nichts, da darf man nichts erwarten. Vor allem befürchte ich, dass dem KVV bald auffällt, dass es das 49€ Ticket gibt. Da müssen wir aufpassen, dass niemand auf lustige Ideen kommt, das Studiticket abzuschaffen o.Ä. Meiner Meinung nach sollte man verhandeln, dass ü27 im Stadtgebiet mit aufgenommen werden sollen.

Niklas: Hi. Ich schließe mich Sascha an. Die Gremien der Stadt Stuttgart haben sich für ein vergünstigtes 49 € für Studis und falls das nicht funktioniert, ein 365€ -Ticket für Studis mit Wohnsitz in Stuttgart eingesetzt.

Kai: Ich möchte mich kurz revidieren, da Ticketpreise steigen kann es sehr sinnvoll sein einen günstigeren Vertrag stadtweit auszuhandeln

13. Sitzung des Studierendenparlamentes 2022/23

9d. VP Kristof im StuPa

Daniel Wurche: Es ist ein Novum, dass ein Präsidiumsmitglied ins StuPa kommt. Themen dafür können wir als StuPa-Präsidium auch gerne sammeln, schickt uns das vor der Einladungsfrist.

9e. Senatsliste und Wahlausschuss

Daniel Wurche: Wir müssen auf der nächsten Sitzung eine Senatswahlliste beschließen. Interessierte können sich gerne melden.

9f. Ehrenamtspreis des KITs

Einreichung bis 02.06.

Thilo: Ich schlage Sophie Klemm vor, sie war lange in der FS ETEC aktiv, war im StuPa und ist aktuell im ÄRa.

Daniel Wurche: Ich schlage Linus vor

Linus: Ich schlage Daniel vor.

Daniel Wurche schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.